

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/43/hbl

Verantwortliche/r:
Frau Brigitte Hofmann

Vorlagennummer:
43/003/2010

Zwischenbericht Club International

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	03.03.2010	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Zwischenbericht hat zur Kenntnis gedient.

Zwischenbericht:

Zielsetzung des Projekts vhs Club International

Unter Berücksichtigung neuer Lehr- und Lernkulturen, mit Schwerpunkt auf Gelegenheiten des informellen Lernens, soll durch das Projekt

(1) die sprachliche und gesellschaftliche Integration von ausländischen Bürgerinnen und Bürgern unterstützt

(2) die fremdsprachlichen Kenntnisse deutscher Bürgerinnen und Bürger erweitert

(3) der interkulturelle Dialog der unterschiedlichen Kulturgruppen gestärkt

(4) die interkulturelle Kompetenz kommunaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in den Bereichen Verwaltung, Pädagogik beziehungsweise Sozialpädagogik tätig sind, durch besondere Fortbildungs-Angebote gestärkt und

(5) die Attraktivität der südlichen Innenstadt erhöht

werden.

Ein wichtiger Aspekt ist hier die Partizipation aller am Kulturbetrieb; daher hat die Projektleitung bei der Auswahl der Dozentinnen und Dozenten darauf geachtet, dass möglichst viele Vertreterinnen und Vertreter aus anderen Kulturkreisen im vhs Club International mitarbeiten. Ca. 90% der Dozentinnen und Dozenten sind aus anderen Kultur bzw. Sprachräumen.

Umsetzung¹ entsprechend der Zielsetzung

a) Interkulturelle Begegnungen – internationale Sprach-Stammtische

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben hier die Möglichkeit ihre Sprachkenntnisse in realen Situationen zu erproben und zu erweitern. Hier treffen Muttersprachlerinnen und Muttersprachler (Sprecherinnen und Sprecher der jeweiligen Zielsprachen), die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, auf deutschsprachige Lernende, die ihrerseits ihre Sprachenkenntnisse verbessern möchten.

b) Über kulturelle sprachliche Grenzen hinweg diskutieren

Neben der Verbesserung der Sprachkenntnisse ist ein wesentliches Anliegen der interkulturellen Sprach-Stammtische, die positiven Aspekte kultureller Vielfalt erlebbar zu machen.

Daraus ergibt sich, dass dieses Angebot auch weiterhin in ein Projekt eingebettet bleiben muss, denn nur so kann der hier in Gang gebrachte Dialog zwischen den Kulturgruppen dauerhaft erfolgreich aufrechterhalten bleiben.

c) Filmwelten im vhs Club International

Hier werden Filme im Original mit deutschen Untertiteln gezeigt. Die Filme werden von Muttersprachlerinnen oder Muttersprachlern beziehungsweise Vertreterinnen oder Vertretern der verschiedenen Regionen vorgestellt, die hierbei wissenswerte Hintergrundinformationen zu den entsprechenden Ländern geben und auf sprachliche Besonderheiten hinweisen. Wie bei den Sprach-Stammtischen wird Wert darauf gelegt, dass die Moderatoren/innen, die die Abende gestalten, aus den entsprechenden Kulturkreisen bzw. Sprachräumen stammen.

d) Lesungen

Darüber hinaus finden im Club International regelmäßig fremdsprachliche Lesungen mit Autoren aus anderen Kultur- bzw. Sprachräumen statt.

e) Deutschkenntnisse ERlangen – Verbindung zwischen kultureller Bildung und Fremdsprachenkompetenz

In Kooperation mit kulturellen Bildungseinrichtungen der Stadt Erlangen hat die vhs im Zuge des Projekt Club International das Angebot „Deutschkenntnisse Erlangen“ entwickelt, das sich speziell an ausländische Bürgerinnen und Bürger richtet.

Während unterschiedlicher Angebote werden Deutschlernerinnen und Deutschlerner mit den Kulturangeboten der Stadt Erlangen vertraut gemacht. Ziel ist es

- (1) einen Beitrag zur interkulturellen Bildung und Integration von hier lebenden Menschen aus anderen Kulturkreisen leisten,
- (2) Kulturorte zugleich als innovative Unterrichtsräume für den Deutschspracherwerb nutzen,
- (3) die Zusammenarbeit und den Wissenstransfer verschiedener Bildungseinrichtungen fördern.

Besonders erfreulich ist, dass die ausgearbeiteten Stadtführungen und Museumsbesuche auch verstärkt von anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung außerhalb der vhs genutzt werden.

Da die Führungen den jeweiligen Deutschkenntnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst waren, war das Feedback durchwegs positiv. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich sehr interessiert an der Geschichte und am allgemeinen Kulturbetrieb der Stadt Erlangen.

f) Angebote im Bereich EDV

Für den Bereich EDV wurde ein Grundlagenkurs entwickelt, der sich sowohl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit geringen Computerkenntnissen wie auch geringen Deutschkenntnissen richtet. Dieser Kurs kann auf Anfrage (Stadtteilzentren Kulturvereine) angeboten werden.

g) Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation

Die interkulturelle Kompetenz kommunaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in den Bereichen Verwaltung, Pädagogik beziehungsweise Sozialpädagogik tätig sind, sollen durch besondere Fortbildungs-Angebote gestärkt werden. Im Rahmen des Projekts vhs Club International, wurde ein spezielles Schulungsprogramm mit dem Thema: „Kompetentes Handeln zwischen den Kulturen“ für die Auszubildenden der Stadt Erlangen entwickelt.

Resümee

Abschließend kann festgehalten werden, dass das Projekt sehr erfolgreich verläuft. Der vhs Club International ist ein Jahr nach seiner offiziellen Eröffnung schon fest in der Erlanger Kulturlandschaft verankert. Die einzelnen Angebote werden von unterschiedlichen Kulturgruppen sowohl mit gestaltet, als auch angenommen, d. h., die jeweiligen Kurse bzw. Veranstaltungen sind kultur-, gender-, klassen- und generationsübergreifend.

Das Projekt wird so seiner Zielsetzung – kulturelle Pluralität leben und interkulturelle Kompetenz stärken – gerecht

Der Erfolg des Modellprojekts vhs Club International liegt darin begründet, dass diese Form des gemeinsamen Lernens

- (1) durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten (die sich in entsprechenden Workshops weiterbilden und sich wenn nötig Hilfe und Unterstützung holen können) begleitet
- (2) das Projekt von Seiten der Projektleitung vhs Club International in enger Zusammenarbeit mit vhs Leitung und anderen Programmbereichen, insbesondere dem Bereich Sprachen intensiv betreut und weiterentwickelt
- (3) durch entsprechende Werbung einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht

wird.

Diese Form der Interkulturellen Begegnung ist kein sog. „Selbstläufer“ sondern bedarf vielmehr einer intensiven organisatorischen sowie auch fachlich kompetenten Betreuung. Viele erfolglose Versuche in anderen Städten unterstreichen diese Aussage.

Guter Wille und Toleranz reichen für die Ansprache kultureller Differenz häufig nicht aus. Es ist vielmehr notwendig, dass diese, wenn auch informellen Begegnungen, von erfahrenen und entsprechend geschulten Dozentinnen und Dozenten bzw. Moderatorinnen und Moderatoren mit gestaltet werden, die

- (1) eine Atmosphäre der Interkulturalität schaffen, die von gegenseitigem Respekt und Wert-schätzung geprägt ist;
- (2) Lernangebote bereitstellen, die Anstöße zum interkulturellen Lernen geben können und
- (3) diese Lernprozesse positiv unterstützen.

Daraus ergibt sich, dass die vielschichtigen Angebote des vhs Club International auch weiterhin in ein Projekt eingebettet bleiben müssen, das entsprechend fachlich kompetent betreut wird. Denn nur so kann der hier in Gang gebrachte Dialog zwischen den Kulturgruppen dauerhaft erfolgreich aufrechterhalten bleiben.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Zahlen

Insgesamt hatte der Club 1.800 Besucherinnen und Besucher im Wintersemester 2008/2009 und Sommersemester 2009.

Beratung im Kultur- und Freizeitausschuss am 03.03.2010

Protokollvermerk:

Auf Antrag der GL-Fraktion wird die MzK zum Tagesordnungspunkt erhoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Kultur- und Freizeitausschusses die Belegungszahlen der einzelnen Kurse aufzulisten.

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichterstatter/in

- II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- III. 43/z. K. und Einbringung in den KFA 28.04.2010
- IV. Zum Vorgang